

› Innung Frankfurt ‹

An der Quelle zu neuen Aufträgen

Unter dem Motto „Mensch und Wasser“ eröffneten die SHK Innung Frankfurt und Permatrade Wassertechnik am 28. September in Bad Vilbel erfrischende Ausblicke auf den Zukunftsmarkt Nr. 1: das Wasser. Der Themenabend beleuchtete das faszinierende Element aus verschiedensten Perspektiven und zeigte, welches Erfolgspotenzial moderne Wasserbehandlungstechnik für das SHK-Handwerk bereit hält. Eröffnet wurde der Abend von Obermeister Hans Scherr, durch das Programm führte sein Stellvertreter Hubert Rautenberg. In seinem einführenden Vortrag widmete sich Michael Sautter, Geschäftsführer der Permatrade Wassertechnik dem Thema Was-

ser im Hinblick auf seine Bedeutung für die Menschheit und die Gesundheit jedes Einzelnen. Biochemikerin und Wasserexpertin Dr. Joan S. Davis beleuchtete das Wasser aus wissenschaftlicher Sicht. Daraufhin nahm Dr. Dietmar Ende, Leiter der Permatrade-Forschungs- und Entwicklungsabteilung, das Thema Trinkwasserqualität unter die Lupe. Er stellte dar, von welchen Faktoren sie bestimmt wird und welche Auswirkungen sie auf die installierte Haustechnik – und das menschliche Wohlbefinden – haben kann.

Den Bogen von den Wassererkennnissen zu deren technischer Umsetzung schlug abschließend Dietmar Herrmann. Der Verkaufsleiter zeigte die Marktchancen, Einsatzbereiche und den Nutzen von umweltverträglichen Wasserbehandlungssystemen auf. Um SHK-Betriebe bei der



Die Frankfurter Handwerker ließen sich vom Leonberger Wasserspezialisten Permatrade vitalisieren

Marktbearbeitung zu unterstützen, bietet Permatrade neben Akquisitionsveranstaltungen und Schulungsmöglichkeiten auch eine individuelle Marketingberatung für die Betriebe. Angesichts des regen Andrangs an einer Wasserbar und der lebhaft spru-

delnden Gespräche beim anschließenden Abendessen dürfte das Hauptziel der Veranstaltung erreicht worden sein: Die Wasser-Begeisterung ist in Frankfurt übergeschwappt, einer Intensivierung der Kundenansprache steht nichts mehr im Wege.